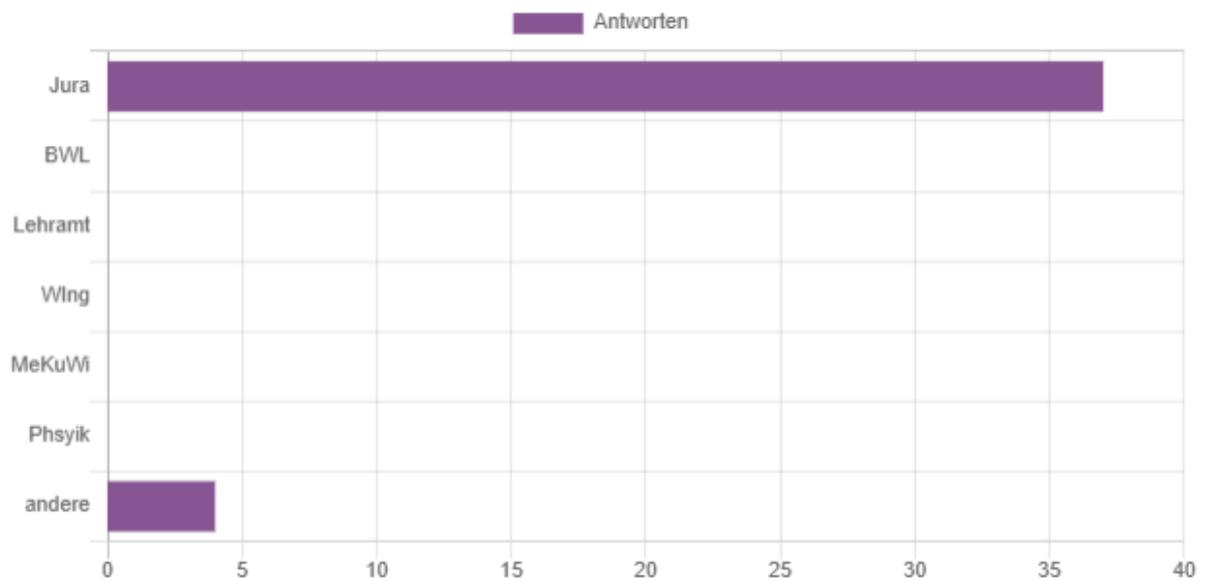


Evaluation

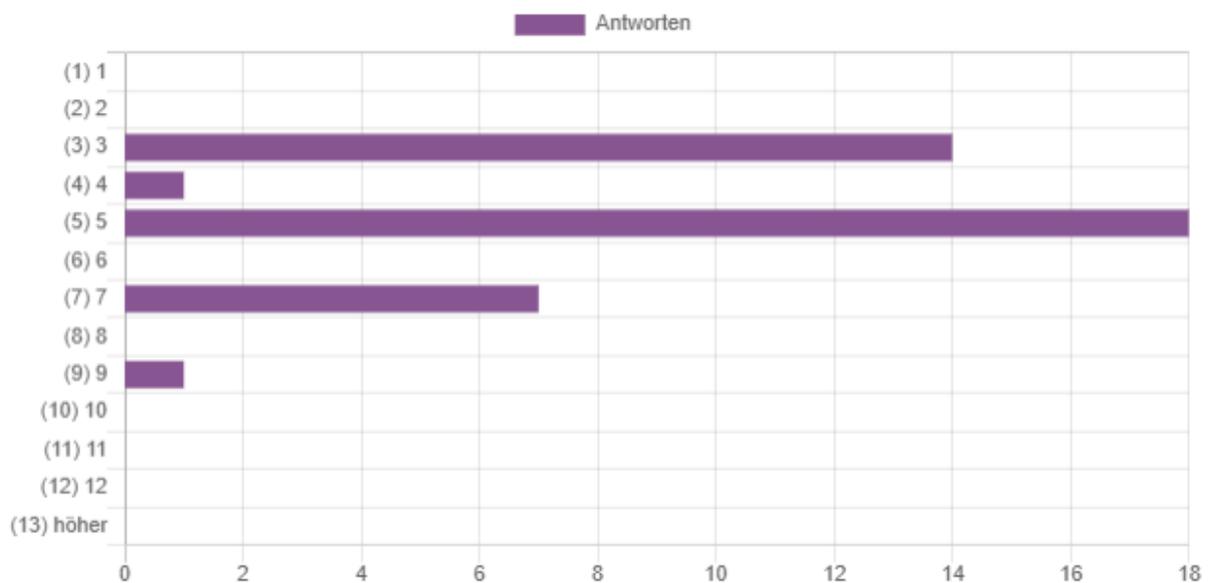
Arbeitsrecht

Wintersemester 2022/2023

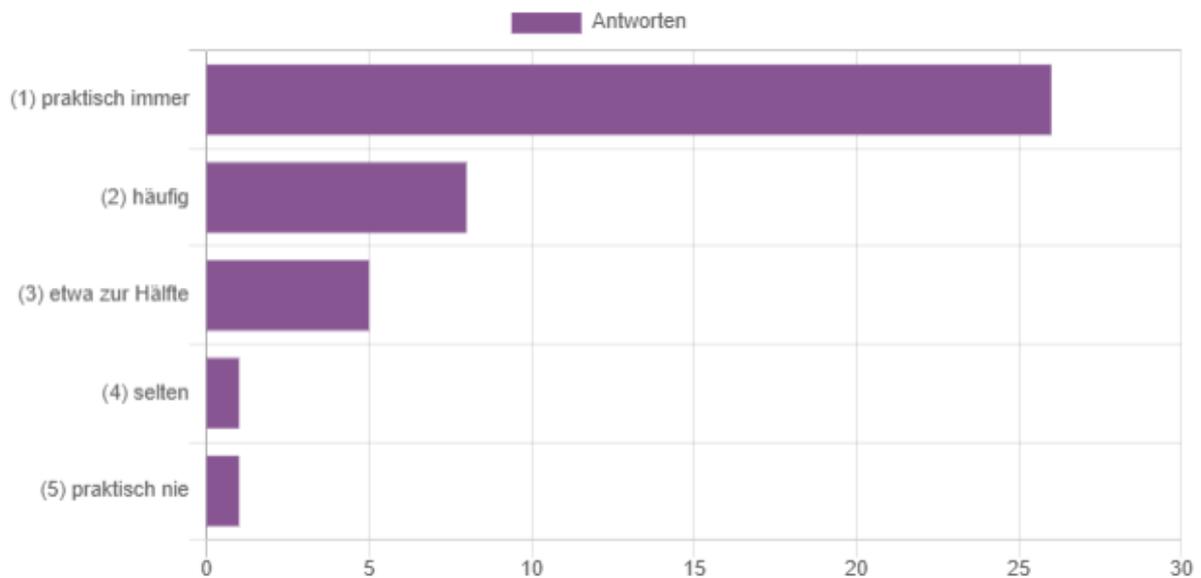
Studiengang



Fachsemester

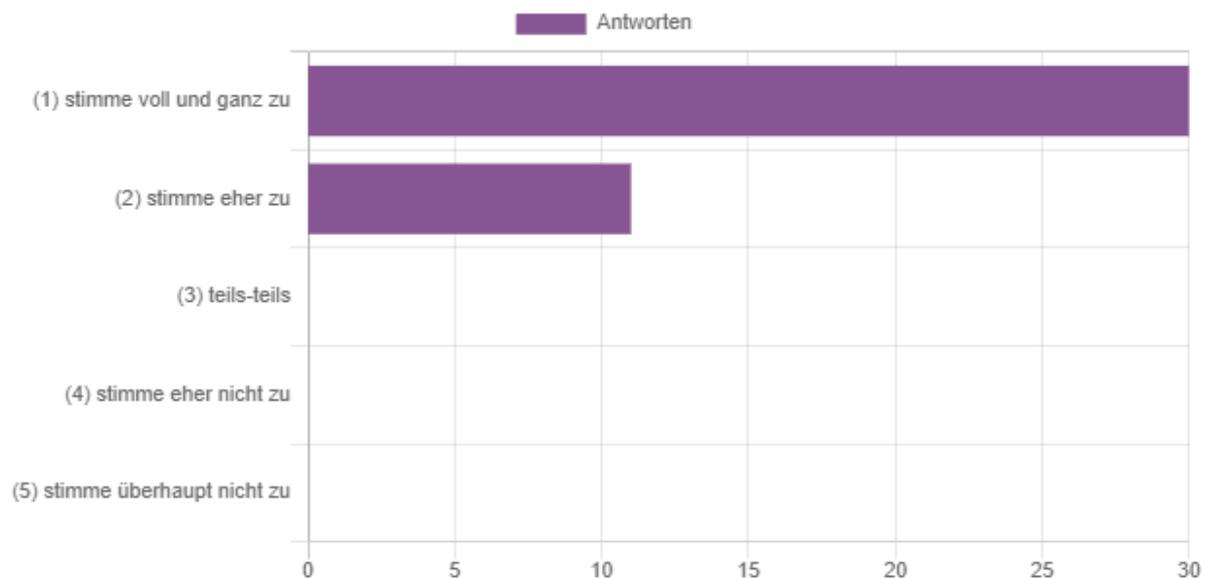


Ich besuche die Lehrveranstaltung



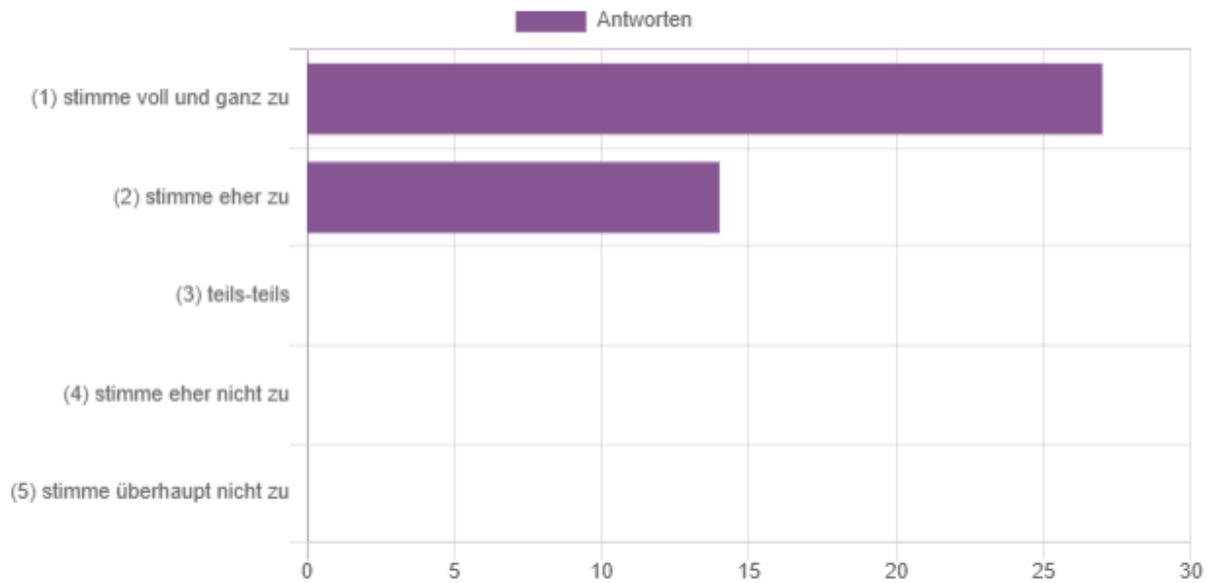
Mittelwert: 1,61

Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



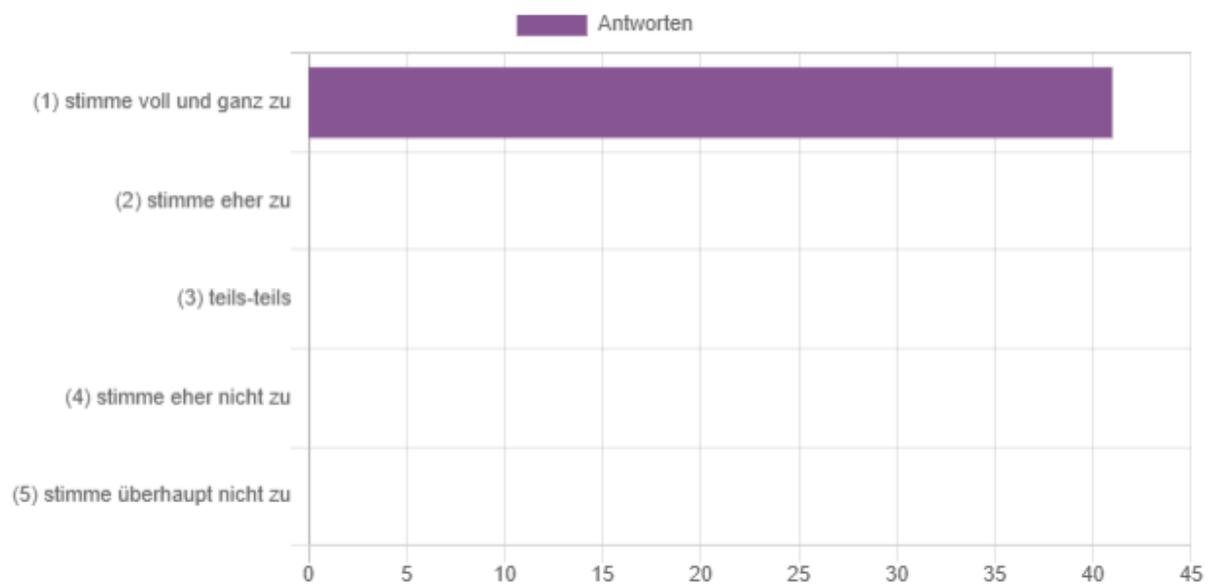
Mittelwert: 1,27

Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



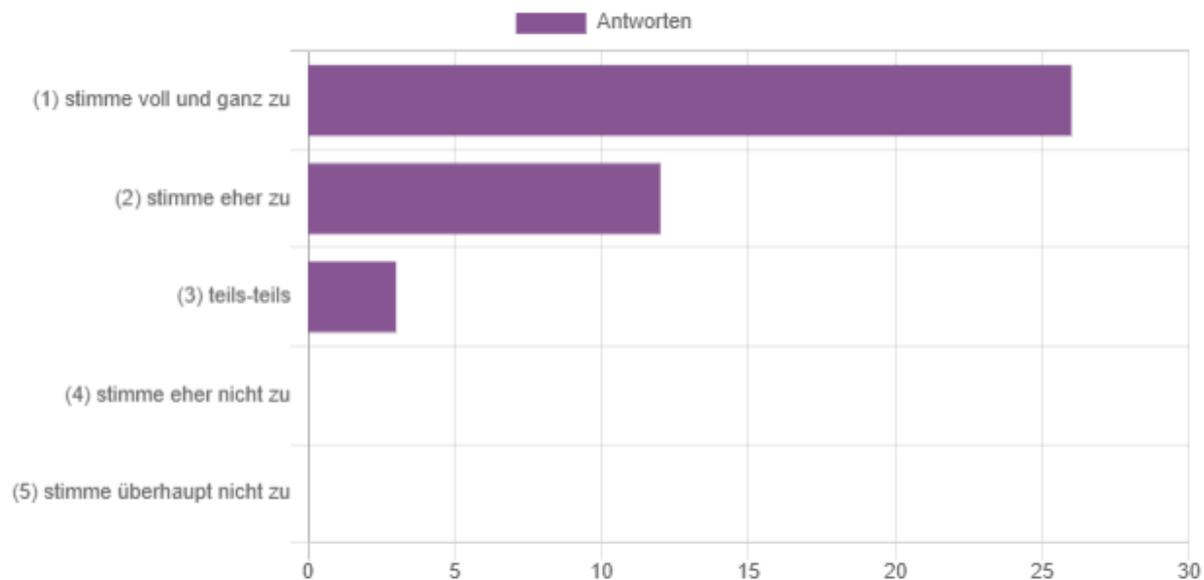
Mittelwert: 1,34

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



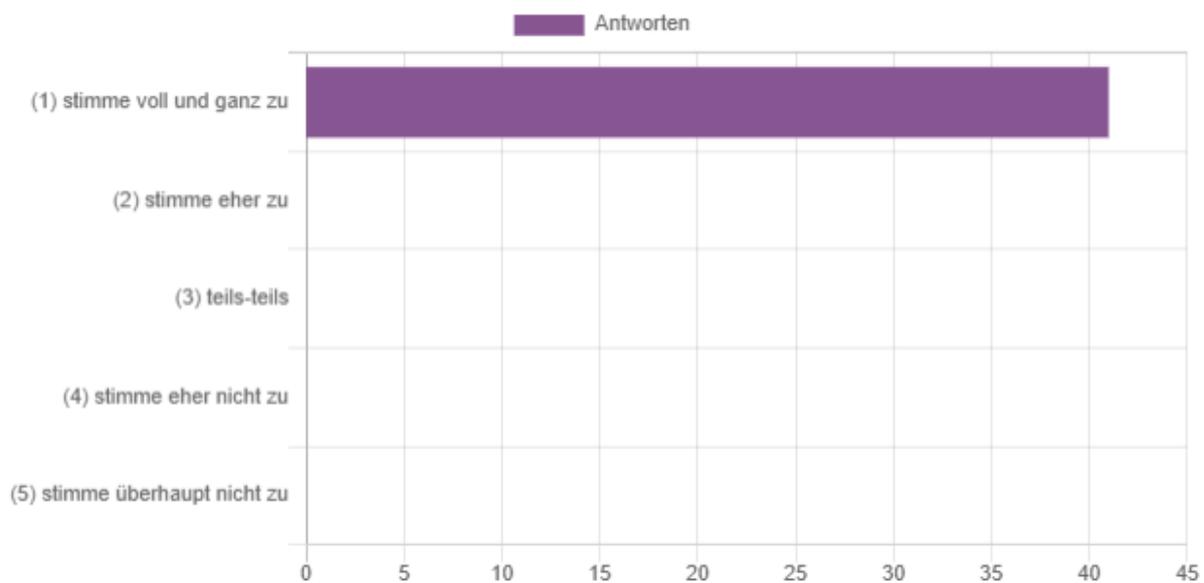
Mittelwert: 1,00

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In auch die Teilnehmer motivieren konnte



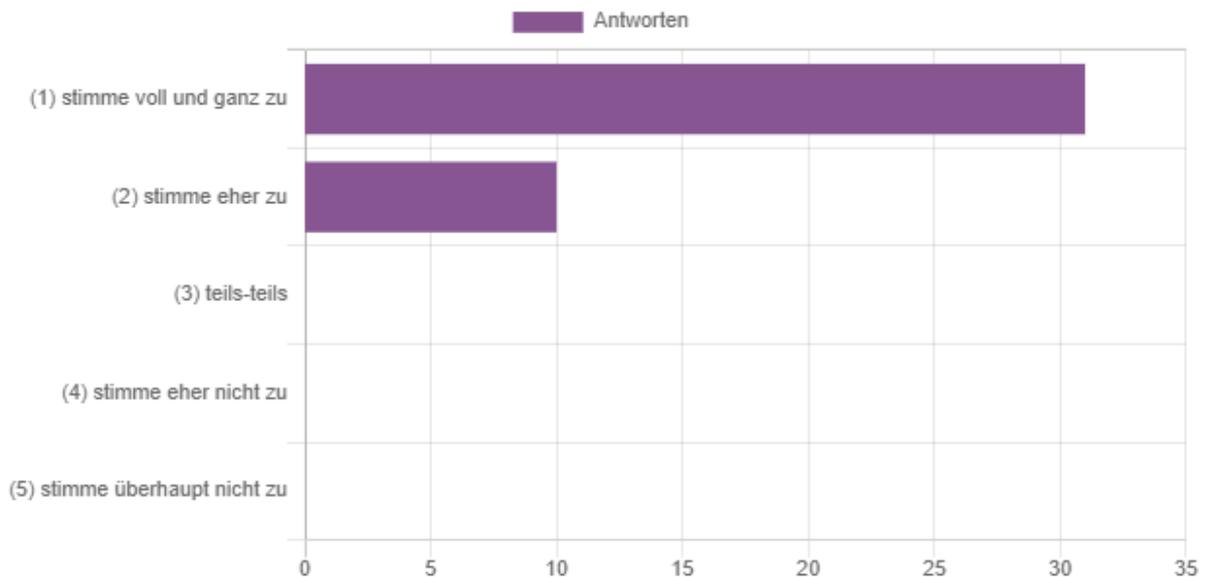
Mittelwert: 1,44

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In fachlich kompetent ist



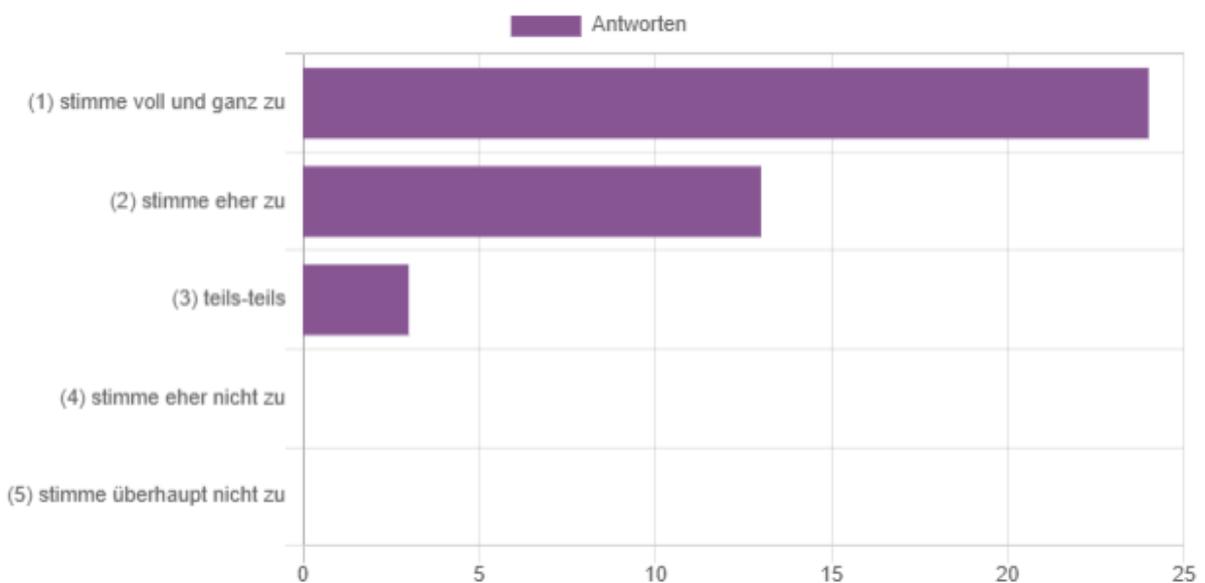
Mittelwert: 1,00

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



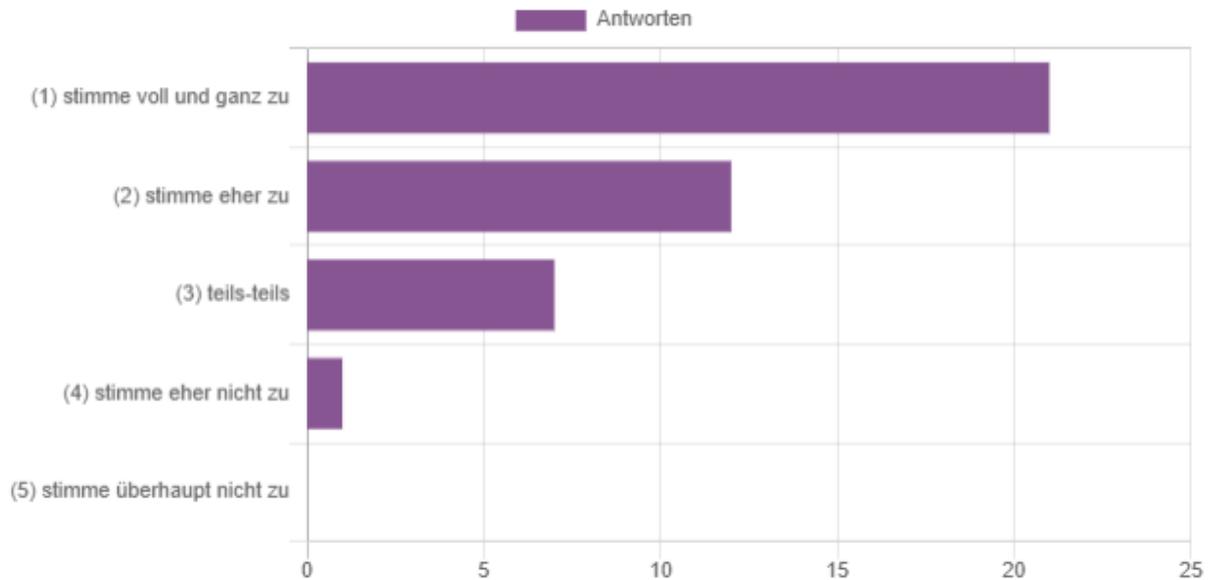
Mittelwert: 1,24

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



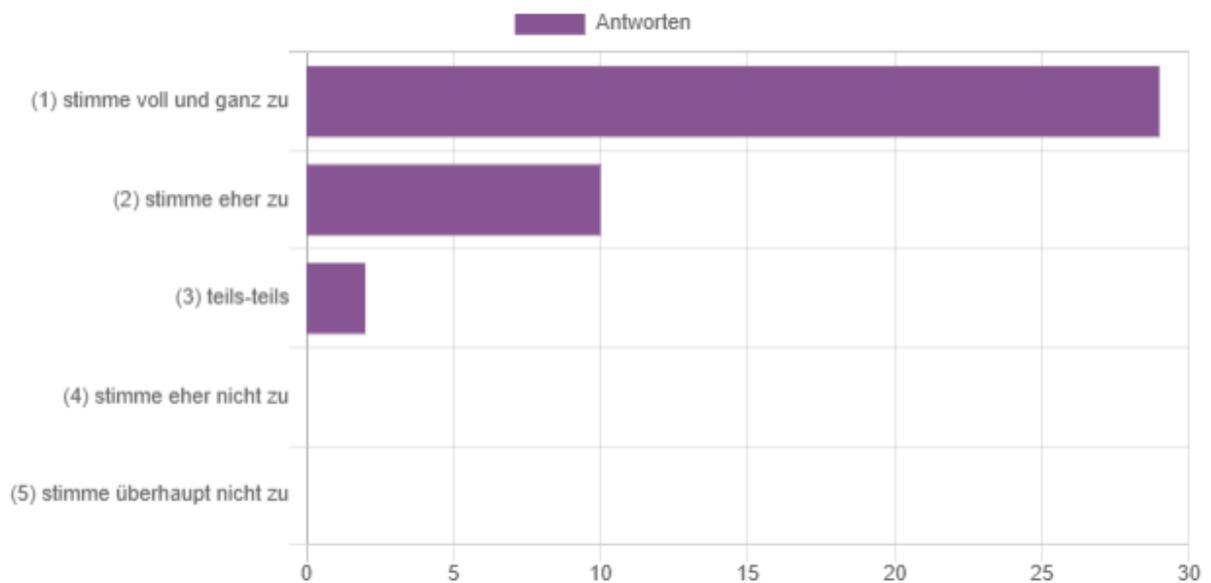
Mittelwert: 1,48

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In die Studierenden In die Veranstaltung mit einbezieht



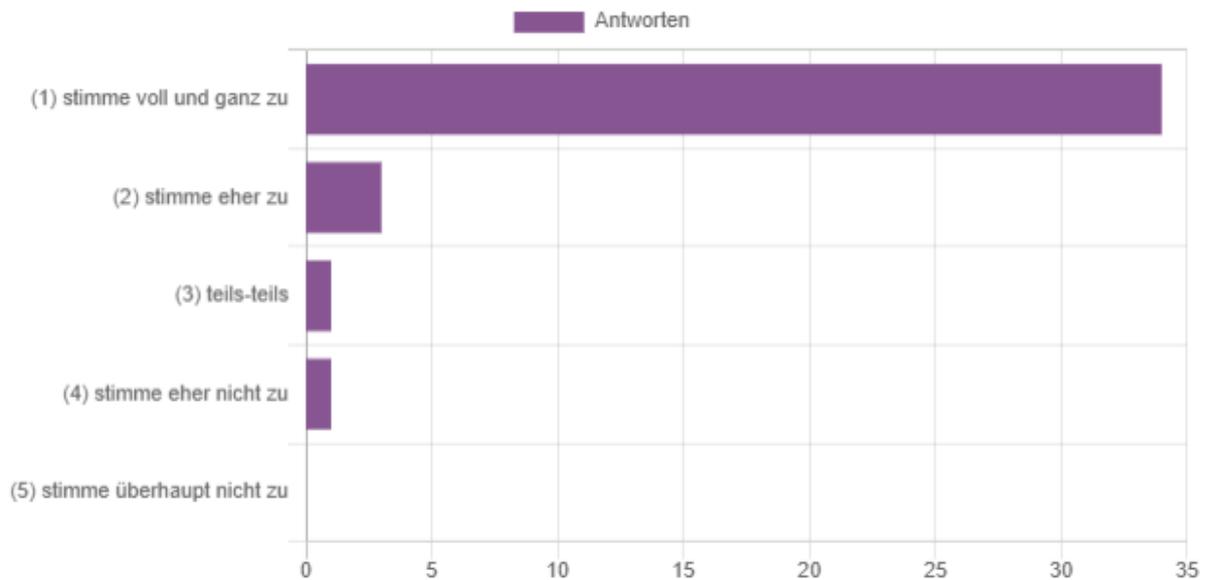
Mittelwert: 1,71

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



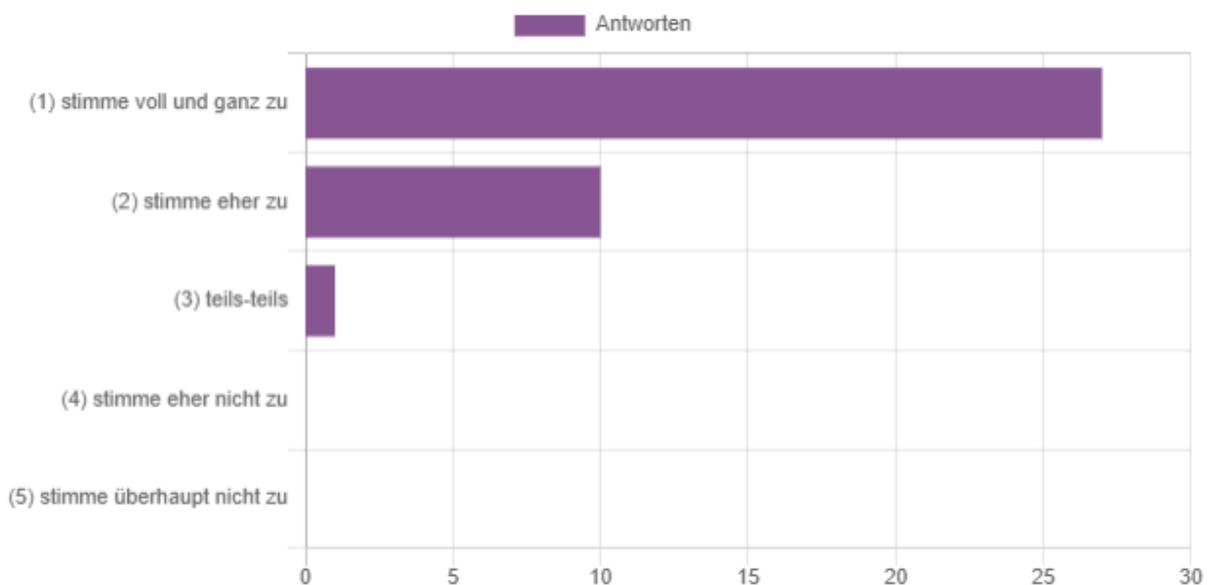
Mittelwert: 1,34

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



Mittelwert: 1,21

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/In bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten

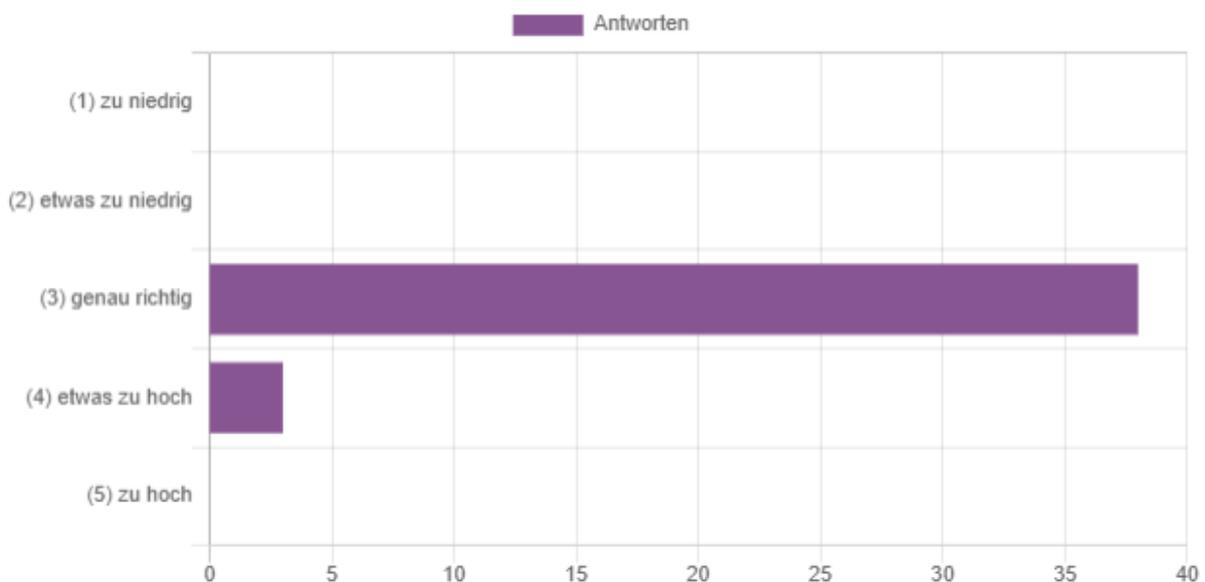


Mittelwert: 1,32

Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

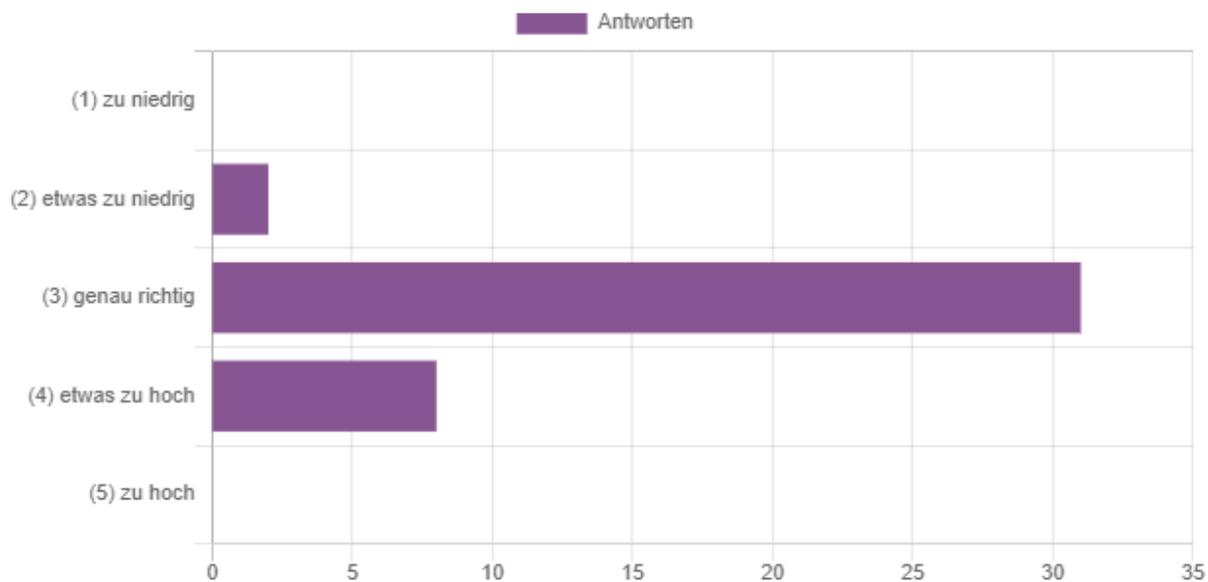
- Für mich ist es das erste Mal, dass ein Dozent mit voller Leidenschaft sein Themengebiet rüberbringt, wobei er jedoch die Studierenden mitreißt. Dadurch hat man viel Motivation und die Nacharbeit fällt überhaupt nicht schwer.
- Kein Professor hat bei mir bisher den Eindruck hervorgerufen, dass er sein Fach so sehr liebt wie Prof. Dr. Sagan das Arbeitsrecht - das motiviert auch als Student sehr zum Besuch der Veranstaltung!
- Bisher die Vorlesung, in die ich am liebsten gehe und das ist hauptsächlich der fachlichen Kompetenz, die Vortragsweise und die emotionale Beschäftigung mit dem Thema von Prof. Dr. Sagan geschuldet. Ganz besonders begeistert bin ich davon, dass Prof. Dr. Sagan, im Vergleich zu manch anderen Professor:innen ein sehr offenes und zeitlich adäquates Weltbild teilt und dies objektiv und sachlich vermittelt.
- Es gelingt, durch eine energetische Art die Faszination für Jura zu vermitteln!
- Die VL ist spannend gespaltet und man hört gerne zu.
- Rettet einem das 3. Semester weil es wenigstens eine Veranstaltung gibt auf die man sich freuen kann
- Hochmotiviert, sehr kompetent, auch mit Witz und Charme. Vorlesung ist sehr unterhaltsam.

Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



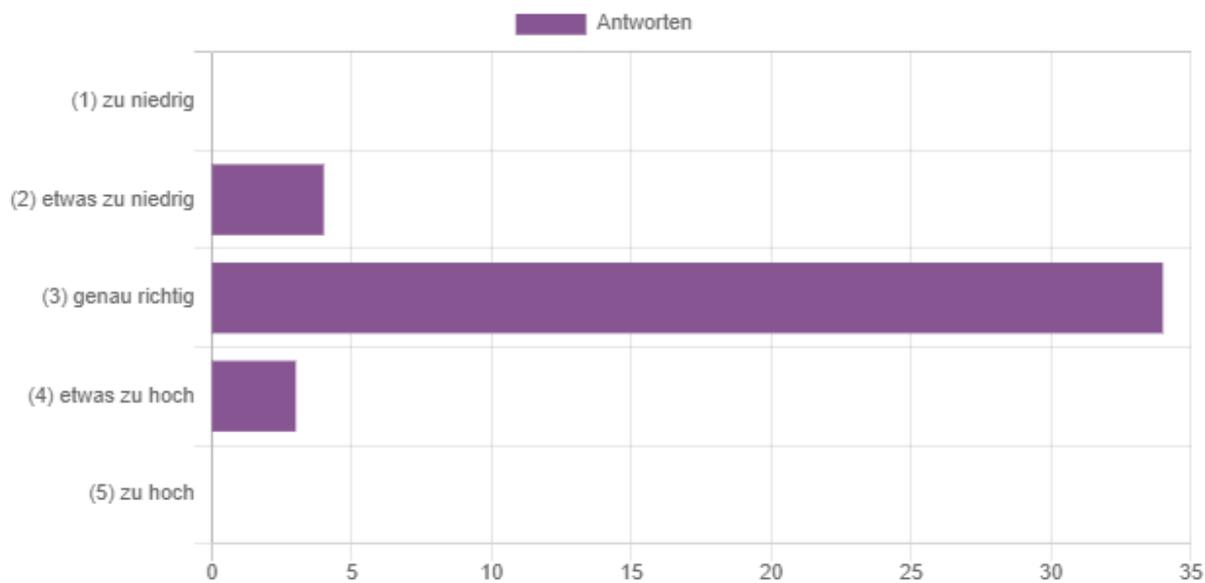
Mittelwert: 3,07

Der Stoffumfang der Veranstaltung Ist



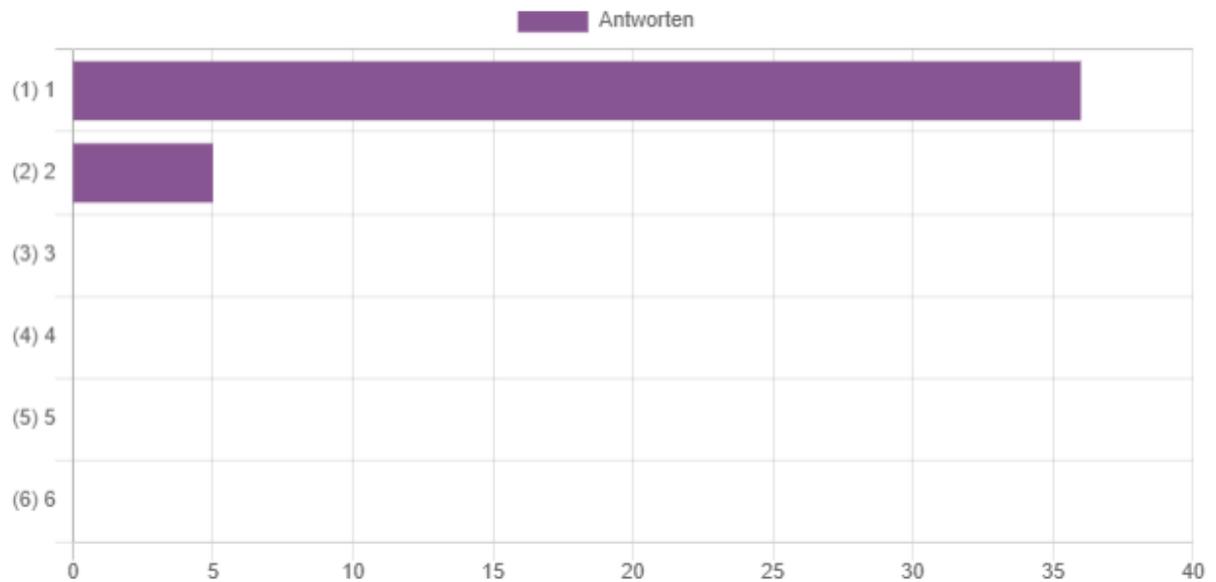
Mittelwert: 3,15

Das Tempo der Veranstaltung Ist



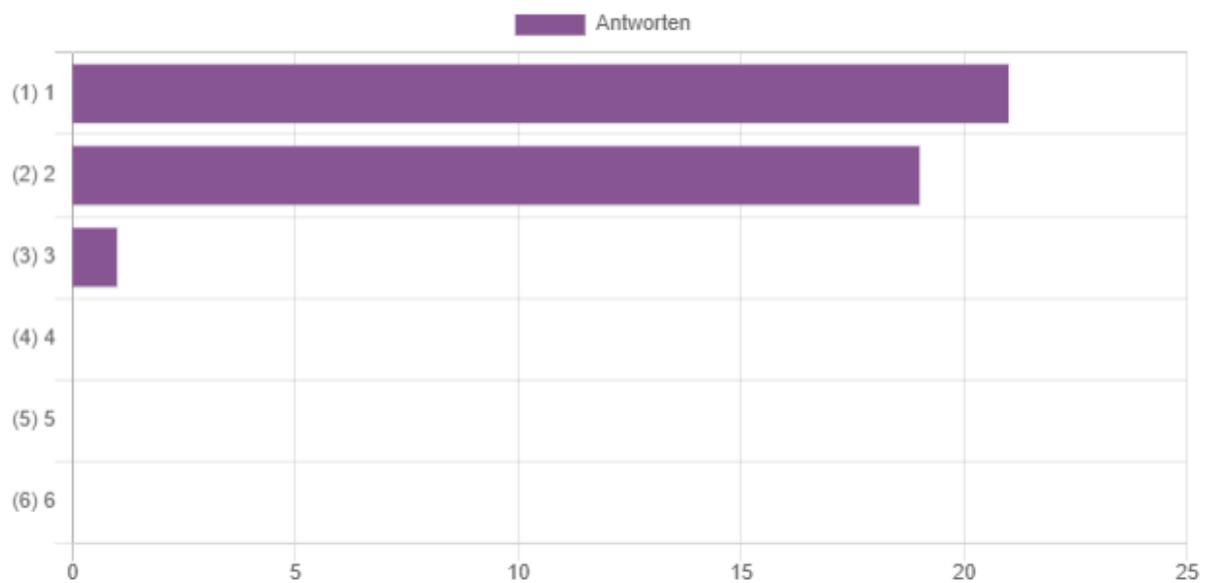
Mittelwert: 2,98

Welche Schulnote würden Sie der DozentIn/dem Dozenten geben?



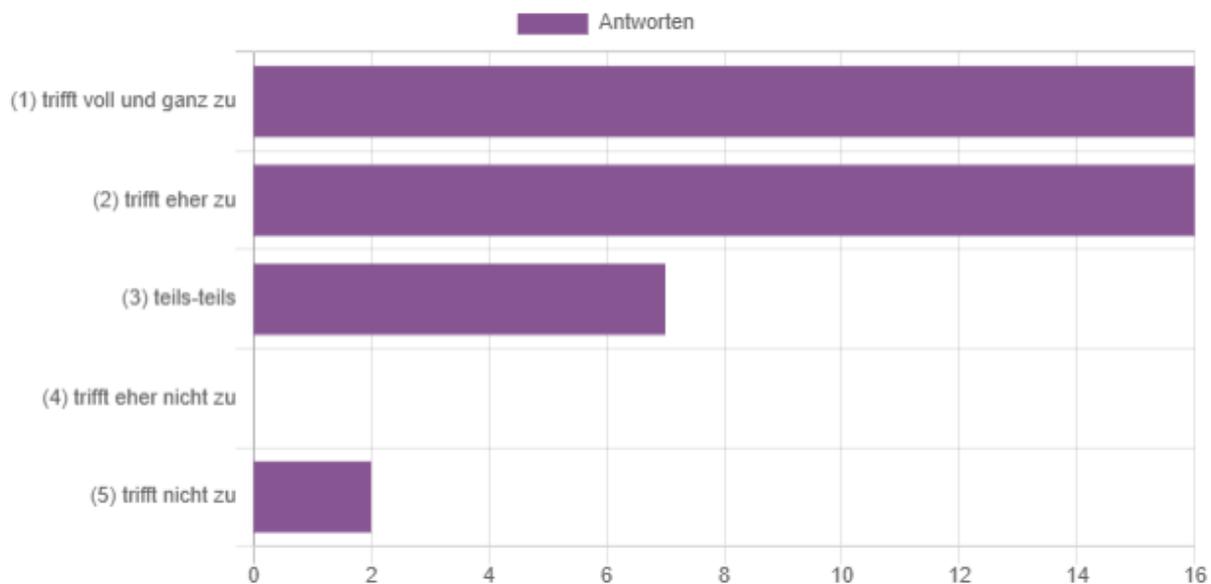
Mittelwert: 1,12

Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung Insgesamt geben?



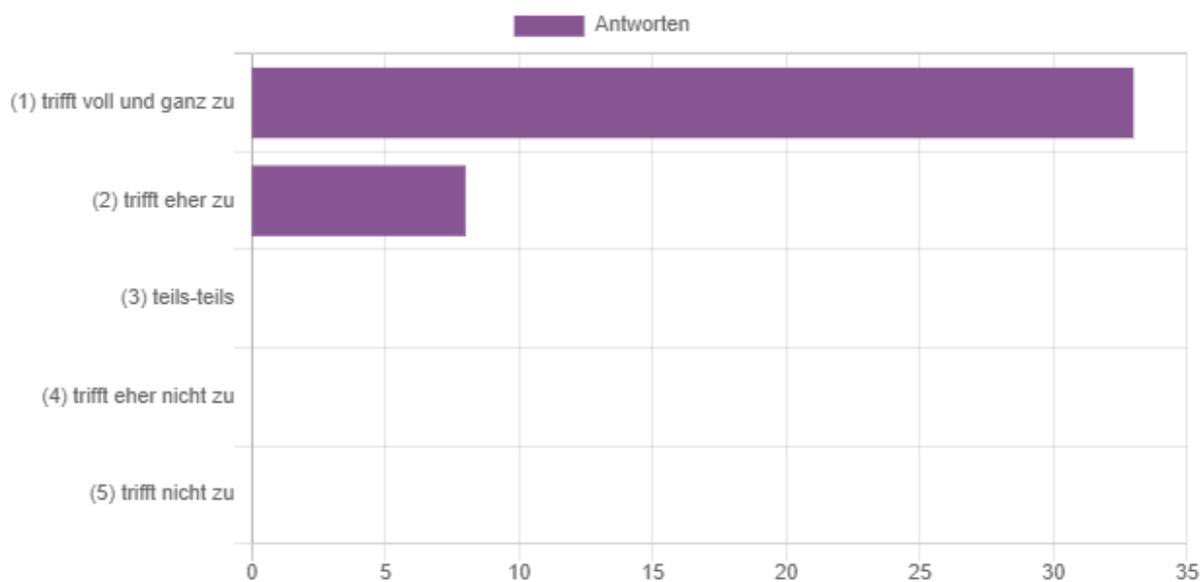
Mittelwert: 1,51

Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach



Mittelwert: 1,93

Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



Mittelwert: 1,20

Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Die spürbare Leidenschaft des Professors.
- Die eigenen Ansichten des Dozenten und vehementes Ablehnen anderer Ansichten.
- Eine der besten Vorlesungen.
- Grds. das Leseprogramm, auch wenn / gerade weil es umfangreich ist
- in der VL kommt auch Methodik zum Ausdruck, auf die es doch elementar ankommt leider aber grds zu kurz kommt
- historische Hintergründe zum Verständnis
- man merkt, dass man noch viel zu Erlernen hat und kann hierfür einiges aus der VL mitnehmen, insbesondere eine eigene Meinung zu entwickeln
- Die Art, wie die Veranstaltung vom Dozenten vorgetragen wird.
- ich kann Prof. Sagan sehr gut zuhören. Er trägt es immer sehr verständlich vor.
- Die Einbeziehung von Fällen und die gemeinsame Erarbeitung der Lösung mit anschließender Diskussion
- Angenehme Vermittlung verschiedener Ansichten, bei der nicht eine Meinung "aufgezwungen" wird
- Sinnvolle Abstimmung der PÜs mit der Vorlesung bzw. konkret die nachträgliche Anpassung der Reihenfolge der PÜ-Fälle
- An der Vorlesung ist alles super. Insbesondere die Struktur und die verständlichen Darstellungen, sowohl von der Aussprache als auch der Thematiken.
- Gute Beispiele, sehr anschaulich
- Kritisches Auseinandersetzen mit vorherrschender Meinung, gute Erklärungen der Problemfelder, sehr gute Übungsleiter
- Die Verbindung vom Alltäglichen und dem Gesetz
- konkrete Beispiele, anschauliches Vortragen der Inhalte, Übersichtliche Folien

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Fehlender Klausurbezug in den ersten Vorlesungen. Mittlerweile komm ich besser mit, am Anfang war es mir fast nicht möglich zu verstehen wie und in welchem Umfang die Inhalte in der Klausur vorkommen. Das generelle Verständnis der Inhalte hat dementsprechend auch darunter gelitten.
- Dass es von 17-19 Uhr geht. ich weiß, da kann man nichts dran ändern
- Nichts
- Leider werden die Folien erst nach der Veranstaltung hochgeladen
- --
- Leider sehr oft ausgefallen, beziehungsweise Online auf einen Termin gelegt, bei welchem die meisten, die die Veranstaltung besuchen bereits andere Vorlesungen hatten. Zudem sind die Folien immer erst viele Tage später oder einmal auch gar nicht hochgeladen worden. Als Vorschlag würde ich die Folien bereits vorher hochladen und mit einem "Timer" versehen, bei welchem die Folien allen dann Mittwoch um 19.00 zur Verfügung steht. So machen es auf jeden Fall viele andere Profs.

- keine Stichpunkte zu den Diskussionen, die oft wesentliche Fragen behandeln
- manchmal verliert man als Zuhörer den Roten Faden (zB wegen Exkursen)
- nichts

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Es wäre schön, wenn die Folien vor der Vorlesung hochgeladen werden könnte, um direkt darauf mitschreiben zu können.
- Das Licht in der Vorlesung im Hörsaal etwas weniger grell einstellen
- Wenn möglich bitte auch kürzeren Lesestoff empfehlen, bei dem es auch zeitlich realistisch ist, dass dieser in die Nachbereitung einbezogen werden kann.
- Der Lesestoff an sich ist super informativ und dient sehr gut als Vertiefung, ist allerdings mit 90+ Seiten oftmals schwierig neben der Vor- und Nachbereitung der anderen Rechtsgebiete tatsächlich zu lesen, selbst wenn das Interesse besteht.
- Die Reihenfolge der Vorlesung war (zumindest für mich persönlich) nicht optimal. Zuerst mit kollektivem Arbeitsrecht und dem AGG anzufangen ohne genaueres Vorverständnis zu den Grundlagen wie Arbeitnehmerbegriff oder Begründung des Arbeitsvertrages zu haben, hat das Lernen erschwert. Ich würde beide Vorlesungen nach hinten (als letztes?) machen, zumindest das kollektive Arbeitsrecht. Ich konnte diese beiden Vorlesungen nicht wirklich gut nachvollziehen, bis zur Begründung, Anfechtung und Aufhebung des Arbeitsvertrages. Als erstes mit dem Arbeitnehmerbegriff zu starten könnte einen angenehmeren Einstieg darstellen.
- Ich fände es gut, wenn Inhalte an passenden Stellen näher an Prüfungsschemata erläutert werden.
- Es wäre super, wenn die Folien vorher hochgeladen werden. Dadurch kann man sich in der Vorlesung selbst besser auf das Inhaltliche konzentrieren und mehr mitarbeiten.
- genau so weiter machen